



MITTEILUNGSBLATT

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung 31.10.2024

Redaktionsschluss 29.10.2024, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Kurzbericht über die Gemeinderatsitzung vom 14.10.2024

TOP 1 Informationen durch den Bürgermeister

Freibad Warthausen

BM Jautz unterrichtete das Gremium darüber, dass am vergangenen Wochenende die Mitmachaktion im Freibad Warthausen stattgefunden hat. Über 50 Personen jeden Alters halfen mit, das Freibad winterfest zu machen und die anstehenden Arbeiten zu erledigen. BM Jautz bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Bereitschaft und die vielen geleisteten Arbeitsstunden, sowie beim Förderverein Freibad Warthausen e.V. für die sehr gute Organisation dieser Herbstaktion.

Ebenfalls unterrichtete er die Räte darüber, dass die geplante Nutzung durch eine Eisbahn bzw. Stockschießbahn in diesem Winter hinfällig ist. Der Antrag zum Betrieb hierzu wurde wieder zurückgezogen.

Bestückung der Festhalle mit notwendigen Geräten und Geschirr

BM Jautz teilte dem Gemeinderat mit, dass zwischenzeitlich der Bestand an Leihgeschirr und Inventar in der Turn- und Festhalle beschafft worden sei. Dies ist nunmehr wieder vollzählig. Die Lautsprecheranlage funktioniert ebenfalls wieder einwandfrei.

Zweckverband IGI Rißtal

Die Firmen Liebherr Biberach und Handtmann haben beabsichtigt ihre Firmen im Plangebiet „IGI Rißtal-BA1“ anzusiedeln bzw. zu erweitern. Nachdem nun die Firma Liebherr von Ihrem Vorhaben Abstand genommen und sich zurückgezogen hat, steht nun die Frage im Raum wie es in dieser Angelegenheit weitergeht. Hierzu findet in naher Zukunft eine Sitzung vom Verwaltungsrat des Zweckverbandes IGI Rißtal statt, bei welcher der weitere Verlauf beraten wird.

Buch über Birkenhard

BM Jautz unterrichtet das Gremium darüber, dass Herr Schrack die Kirchengeschichte vom Birkenhard aufgearbeitet hat. Hierüber erscheint im kommenden Jahr ein Buch. BM Jautz hat hierzu einen Spendenbetrag von der Gemeinde für den Druck zugesagt.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Der Zweckverband IGI Rißtal, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen, hat beim Landratsamt Biberach als zuständige Wasserbehörde die gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnisse gem. den §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 15 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)) für die Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Interkommunalen Industriegebiet ins Grundwasser und in den Unterriedgraben beantragt. Weiterhin wird gem. § 28 Abs. 1 des Wassergesetzes für Baden- Württemberg (WG) i. V. m. § 15 WHG die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis zur Querung der Riß mit zwei Pumpendruckleitungen in Warthausen beantragt. Wie bereits ortsüblich bekannt gemacht worden ist, führt das Landratsamt Biberach am Montag, den 21.10.2024 um 10:00 Uhr im Rathaus Schemmerhofen im Sitzungssaal, 1.Stock, Hauptstr. 25, 88433 Schemmerhofen den Erörterungstermin im o.g. Verfahren durch.

Aufgrund von Nachfragen wird hervorgehoben, dass der Erörterungstermin nicht öffentlich ist.

Die amtliche Bekanntmachung ist auch auf der <https://www.warthausen.de/Startseite/oeffentliche+bekanntmachung.html> veröffentlicht.

Warthausen, den 18. Oktober 2024

Gez.

Wolfgang Jautz, Bürgermeister



TOP 2 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Aus der Sitzung vom 09.07.2024 wurde folgender Beschluss bekanntgegeben:

- Die Gemeinde räumt dem Käufer der Flurstücke 552/4 Imhofstraße 1 und Flst. 577/2, Haldenweg, Gemarkung Birkenhard eine Verlängerung der Kaufpreisfälligkeit ein. Die Frist wird auf 30.11.2024 verlängert.

TOP 3 Bürgerfragestunde

Die Möglichkeit der Fragestellung an die Verwaltung wurde auch in der heutigen Bürgerfragestunde genutzt. Bezüglich des geplanten Wohnparks Alte Schule Birkenhard wurde von einem Bürger hinterfragt, ob die bestehende Kanalisation die doch zahlreichen neu entstehenden Wohneinheiten problemlos aufnehmen kann. Hinzu komme noch die Entstehung des neuen Baugebietes „Dafeld“. Ebenso ist die Versorgung mit Trinkwasser angesprochen worden. Bürgermeister Jautz äußert sich hierzu, dass geprüft werde, wie die Ver- und Entsorgung konzipiert sei. In der heutigen Sitzung könne er dazu keine abschließende Antwort geben. Die Sachlage werde jedoch in einer der nächsten Sitzungen beantwortet werden.

Von einer weiteren Bürgerin wurde eine schriftliche Anfrage bezüglich des Lärmaktionsplanes 2024 gestellt. Es wird hinterfragt, weshalb die Orte Herrlishöfen und Barabein (durch die B 30) bei einer Verkehrszunahme von täglich ca. 5000 Fahrzeugen, wie in einem Zeitungsartikel der SZ erwähnt, nicht in die Überprüfung mit eingeflossen sind. BM Jautz sagte hierzu, dass er dies thematisieren werde. In der laufenden Lärmaktionsplanung (LAP) soll eine Prüfung der Sachlage hierzu stattfinden. Auch das Regierungspräsidium - Abteilung Verkehr und das Straßenbauamt im Landkreis werden in die Thematik einbezogen. Die Beantwortung der Anfrage kann erst nach der Prüfung der Fakten im Rahmen der LAP erfolgen.

TOP 4 Vorhabensbezogener Bebauungsplan

„Solarpark Kuhnienwiesen“ -Vorstellung des Projektes-

Um das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 realisieren zu können sind die Kommunen aufgefördert 2 % ihrer Landfläche für Wind und PV auszuweisen.

Diesbezüglich wurden im Flächennutzungsplan 2035 auf Antrag von verschiedenen Eigentümern geeignete Flächen zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen aufgenommen. Die Firma LAOCO GmbH, Kirchdorf an der Iller stellte nun im Auftrag der Eigentümer dieser Flächen, dem Gremium sich selbst als auch die Photovoltaikanlagen vor. Diese Anlagen sollen als Agri-Freiflächen-Photovoltaikanlagen umgesetzt werden. Die Bearbeitung der Fläche muss hierbei gewährleistet sein. Ebenfalls ist nachzuweisen, dass ein Referenzertrag von mindestens 66 % erreicht wird. Vom Bewirtschafter ist ein Nutzungskonzept zu erstellen. Für die Erstellung eines solchen Solarparks ist von der Gemeinde im Rahmen ihrer Planungshoheit ein Bebauungsverfahren einzuleiten. Die anfallenden Kosten trägt der Antragsteller.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen der Umsetzung der Agri-Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der Fläche „Kuhnienwiesen“ grundsätzlich zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen ein Verfahren zur Aufstellung eines vorhabensbezogenen Bebauungsplanes einzuleiten.

TOP 5 Schützenhaus Birkenhard

-Erweiterte Schallschutzmaßnahmen Schießstand

Zur Verwirklichung des Baugebietes „Burrenstraße“ waren am Schießstand des Schützenhauses einige Maßnahmen zur Lärminderung notwendig. Bei der durchgeführten Messung auf der 50-m-Schießbahn wurden die einzuhaltenen Lärmwerte jedoch weiterhin überschritten. Herr Architekt Gapp stellte dem Gremium nun weitere notwendige Maßnahmen zur Absorbierung des Schalls vor. Hierzu sollen zusätzliche Hängeabsorber in die vorhandene Rasterdecke eingebaut werden und somit die Raster verkleinern. Die verputzte Mauer in Schußrichtung und der Geschossfang werden zudem mit entsprechenden Schallschutzmatten verkleidet. Die Mitglieder des Schützenvereins haben sich bereit erklärt, die Maßnahmen durchzuführen.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, die Erweiterung des Schallschutzes gem. Angebot der Fa. Webra Lärmschutzsysteme in Höhe von 22.919,40 Euro durchzuführen.

TOP 6 Vorstellung des Programms „Netzwerk für Generationen“

Die Gemeinde Warthausen wurde in das Programm „Netzwerk für Generationen“ von der Familienforschung und der Baden-Württemberg-Stiftung aufgenommen. Die Familienforschung bietet Unterstützung bei Veranstaltungen zur Netzbildung oder Workshops an. Um Projekte innerhalb des Netzwerkes zu starten gewährt die Baden-Württemberg-Stiftung einen Betrag von 4.500 Euro als Anschubfinanzierung. Ziel dieses Netzwerkes soll sein, Gemeinschaft in der Gemeinde zu leben und unsere Gemeinde wieder lebendiger zu gestalten. Bürgerinnen und Bürger sollen sich hier in Warthausen der Gemeinde zugehörig fühlen können. Kommunale Verwaltung, Vereine, Schule, Kindergarten, Ehrenamtliche, Betriebe und die Bürgerinnen und Bürger selbst können als Gemeinschaft ein gutes Miteinander fördern und gemeinsam Projekte antreiben. Im Zeitraum von November 2024 bis Januar 2025 ist mit der Familienforschung ein Auftaktworkshop vorgesehen. Der Gemeinderat hat sich mit einer großen Mehrheit dafür ausgesprochen, das Programm „Netzwerk für Generationen“ in Warthausen einzuführen.

TOP 7 Vorstellung Projekt „Mittagstisch“

-Angebot in der Gemeinde

-Antrag Fahrzeugbeschaffung

Im Rahmen des Programmes „Netzwerk für Generationen“ soll in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gemeinsamer Mittagstisch angeboten werden. Der bislang einzige Essenslieferant von warmen Speisen innerhalb der Gemeinde Warthausen hat seine Tätigkeit beendet. Eine Nachfolge konnte bisher nicht gefunden werden. Deshalb wurde im Mitteilungsblatt der Gemeinde eine Bedarfsabfrage bei der Zielgruppe „Senioren“ gemacht. Hierauf haben sich zwischen 20 und 30 Personen gemeldet, um zwei bis dreimal die Woche am Mittagstisch teilzunehmen. Ebenfalls wurde nach erschwerter Suche eine Räumlichkeit in der ehemaligen Brauereigaststätte gefunden, die hierfür zu günstigen Konditionen angemietet werden kann. Drei Catering-Unternehmen haben Angebote abgegeben. Dabei hat sich herauskristallisiert, dass die Senioren in der Gemeinde mit Essen versorgt werden können, welches den qualitativen und preislichen Kriterien der Gemeinde entspricht. Eine Anschubfinanzierung durch die Stiftung Baden-Württemberg kann hierfür ebenfalls beantragt werden.



Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Projekt Mittagstisch zunächst für ein Jahr einzuführen. Über den Projektverlauf erhält der Gemeinderat nach sechs Monaten einen Zwischenbericht. Die voraussichtlichen Kosten werden im Haushalt 2025 eingeplant.

TOP 8 Vereinsförderrichtlinie

-Erweiterung Jugendzuschuss für Kinder bis einschließlich 13 Jahre

In unserer freiheitlichen Gesellschaft sollte sich jeder frei entfalten können. Hier übernehmen Vereine eine wichtige Rolle in unserer Gemeinde. Sie bieten den Bürgerinnen und Bürgern mit ihren vielfältigen Belastungen in Alltag und Beruf einen wichtigen Ausgleich. Einen äußerst wichtigen Punkt in der Vereinsarbeit stellt die Jugendarbeit dar. Diese verursacht jedoch in den Vereinen oft auch die größten Kosten. Um die Jugendarbeit in den Vereinen stärker anzuerkennen, sollte die Förderung nicht nur für Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr, sondern auch für Kinder bis einschließlich 13 Jahre erfolgen. Bislang wurden die Vereine für die Jugendarbeit im Jahr 2024 mit 5.847,50 Euro gefördert. Bei einer zusätzlichen Berücksichtigung der Kinder von 0 - 13 Jahren wäre dies eine Summe von 10.437,50 Euro. Im laufenden Haushalt 2024 sind Mittel in Höhe von 11.000 Euro hierfür vorhanden.

Da die Berücksichtigung der Kinder, der Gemeinde Warthausen sehr am Herzen liegt und um dies rechtlich möglich zu machen, muss die Richtlinie der Gemeinde über die Förderung der Vereine, Verbände und Organisationen vom 1.12.2023 entsprechend angepasst werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Vereinsförderrichtlinie ist rückwirkend für das Förderjahr 2024 zu überarbeiten. Mit Änderung in der Richtlinie wird die Laufzeit der Gesamtsatzung beibehalten.

TOP 9 Verschiedenes

European Energy Award

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angefragt, wie der derzeitige Stand der Gemeinde beim European Energy Award (EEA) ist. Hierzu teilte BM Jautz mit, dass der Förderantrag eingereicht worden sei. Dazu wurden Gespräche mit der Energieagentur geführt. Nach der weiteren Besprechung mit der Energieagentur wird über den EEA im Gemeinderat berichtet.

Lärmaktionsplan 2024

Die Thematik Lärmaktionsplan 2024 ist von einem der Räte nochmals aufgegriffen worden. Es sollte - egal wie viel oder wie wenige Personen betroffen sind - überlegt werden, was die Gemeinde tun könne um hier in Herrlishöfen oder auch Barabein mitzuhelfen, dass diese Teilorte im Lärmaktionsplan berücksichtigt werden.

Friedhof Warthausen

Aus der Mitte des Gremiums wurde angeregt, sich Gedanken zu machen, ob man sich auf dem Friedhof in Warthausen auch eine Friedwiese vorstellen könne. Diese Art der Urnenbestattung erfreue sich immer größerer Beliebtheit. BM Jautz bot an, dies in einer Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt einzubringen.

Busverbindung Warthausen - Anbindung des Teilortes Oberhöfen

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob es nicht möglich wäre den Teilort Oberhöfen an eine bestehende Busverbindung (Linie) anzubinden.

Dies ist bereits eine wiederkehrende Thematik. Zuständig hier ist das Landratsamt/Verkehrsamt. Im Jahr 2026/27 gibt es eine Neuausschreibung des Nahverkehrsplanes. Bis dahin muss wegen neuen Anträgen zugewartet werden.

Grundsteuer

Für alle Eigentümer, die in Baden-Württemberg eine Wohnung, ein Haus oder ein Grundstück besitzen, ändert sich ab Januar 2025 die Grundsteuer. Die Grundsteuer wird aufgrund eines Urteils reformiert. Die Verwaltung informiert zunächst das Gremium in einer Klausursitzung über die Thematik.

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am Donnerstag, 24. Oktober 2024 um 17:00 Uhr

Am kommenden **Donnerstag, 24. Oktober 2024 um 17:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
 - 1.a. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
Gemarkung Höfen, Flst. 457/8, Karl-Arnold-Str. 9
Umbau des Wohnhauses mit Einliegerwohnung, Abbruch Garagen und Errichtung eines Carports
2. Friedhofsbelegung Warthausen
3. Fahrzeugbeschaffung Bauhof
4. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.

Bericht über den Vortragsabend



Gefördert durch



Am 10.10.2024 um 18.30 Uhr fand in der Schulmensa der Vortrag „Digitalisierung im Gesundheitswesen“ durch den Referenten Herrn Wolfram Firle statt. Die Veranstaltung



wurde im Rahmen des Projekts „Gesund und digital im Ländlichen Raum“ vom Ministerium Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz gefördert und war gebührenfrei.

Herr Firle zeigte zu Beginn anhand von Beispielen die allgemeine Stimmungslage zum Thema Digitalisierung auf und erläuterte, wo wir schon heute mit der Digitalisierung im Gesundheitswesen stehen. Ob die Informationsbeschaffung, die Online-Terminvergabe, die Video-Sprechstunde, das e-Rezept, die e-Rezept-App, die elektronische Patientenakte, Gesundheitsapp, der Symptomchecker oder die Unterstützung durch KI; all diese Angebote und noch viel mehr haben schon Einzug in unser Leben gehalten.

Dabei spielt die Benutzung des Smartphones eine zentrale Rolle. Herr Firle vergleicht das Smartphone mit einem modernen Werkzeugkasten mit Werkzeugen für jede Gelegenheit. Wir setzen das Handy in den Bereichen Kommunikation, Beratung, Wegweiser, Lokalfinder, Marktplatz, Sehenswürdigkeitenfinder, Fitnesskontrollleur, Bibliothek, Musikbox und auch als Fotoapparat und Videokamera meist ohne groß nachzudenken ein.

Was hat dies für eine Bedeutung für uns als Patienten? Das Smartphone wird zum Gesundheitsberater, zur elektronischen Patientenakte, Kommunikator zum Arzt und zur Krankenkasse. Herr Firle erläuterte die Herausforderungen der Nutzung des Internets als Gesundheitsberater und stellte verlässliche Internetseiten zum Thema Gesundheit vor. Sollten Sie daran interessiert sein, melden Sie sich bitte im Rathaus bei Frau Ege.

Was bedeutet die Digitalisierung im Gesundheitswesen für Ärzte? Die Digitalisierung kann in Arztpraxen unterstützend einwirken und den Verwaltungsaufwand minimieren. Dies ist in Zeiten, in denen Ärztemangel vorherrscht, ein ernst zu nehmender Aspekt. Immerhin fanden im Jahr 2023 578 Millionen Ambulante Arztbesuche in Deutschland statt.

Herr Firle führte noch die Voraussetzungen und die Vorteile des e-Rezeptes und der e-Rezept App aus. In der e-Rezept-App ist es auch möglich, mehrere Personen (z. B. Familie, Eltern, Schwiegereltern) einzurichten. Dazu sollte Kontakt mit der Krankenkasse aufgenommen werden. Die elektronische Patientenakte wird am 15.01.2025 für alle gesetzlichen Krankenkassen eingeführt. Als Patient ist es möglich, Widerspruch einzulegen. Der Zugriff auf die elektronische Patientenakte kann durch den Patienten über das Smartphone gesteuert werden. Die Datensicherheit wird durch das Bundesamt für Sicherheit entwickelt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite <https://epa.vigo.de/epa-leicht-erklärt#c27681>

Die Bedeutung der Digitalisierung im Gesundheitswesen für die Gesellschaft reicht von geringeren Kosten, verbessertes Diagnoseverfahren (z. B. durch KI-Nutzung), Personen haben Zugang zu Gesundheitsinformationen bis zu Änderung der Einstellung zur Gesundheit und Vorsorge.

Weg von: Arzt repariere mich! Hin zu: Ich denke früh über später nach und handle im Sinne einer möglichst langfristig anhaltenden Gesundheit und Fitness.

Herr Firle ermutigte in seinem Vortrag, ein mündiger Patient zu sein und eine eigene Entscheidung zu treffen, wie man mit der Digitalisierung im Gesundheitswesen umgeht. Alles Neue ist am Anfang mit Ängsten verbunden; wenn man aber den Mut hat, sich auf Neues einzulassen, kann daraus eine verlässliche Größe im Leben entstehen.

Wir bedanken uns nochmals bei Herrn Firle und weisen auf folgende Veranstaltungen der Reihe

„Gesund und digital im ländlichen Raum“ hin:

Mittwoch, 23. Oktober

10.30 - 20 Uhr Gesundheitstag - digitale Teilhabe am Gesundheitswesen VHS Biberach, Schulstr. 8

10:30 - 13:30 Praxiswerkstatt „Smart Surfer“

14:00 - 15:30 Praxiswerkstatt „Gesundheits-Apps“

16:00 - 17:30 Vortrag E-Rezept und elektronische Patientenakte

18:30 - 20:00 Informationen aus dem Netz

Donnerstag, 24. Oktober

17:00 Uhr Meine digitalen Daten im Pflegefall - wie kann ich vorsorgen?

Verein 50+ Mietingen, Wohnpark 2, Robert-Bosch-Straße

Donnerstag, 24. Oktober

19:00 Uhr Meine digitalen Daten im Pflegefall - wie kann ich vorsorgen?

Bürgerakademie Riedlingen, Weilerstraße 12

Fundtier

Fundtier F 305/24

Am 30.09.2024 haben wir eine Babykatze bei uns aufgenommen, die in Oberhöfen gefunden wurde. Sie ist schwarz, weiblich und ca. 3 Wochen alt.

Wer vermisst sie bzw. weiß, wo ihr Zuhause ist? Infos bitte an Tierschutzverein im Landkreis Biberach e.V., Hubertusweg 10, 88400 Biberach, Telefon: 07351-506700 oder E-Mail: tierheim-biberach@tierschutzverein-biberach.de

Entsorgung

Nächste Grüngutabfuhr am Mittwoch, 06. November 2024

Die Grüngutabfuhr durch den Landkreis Biberach findet in unserer Gemeinde am Mittwoch, 06.11.2024 statt.

Eingesammelt werden:

Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden:

organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke
Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht). Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.



Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Information

Werden diese Regelungen nicht eingehalten, wird der Abfall konsequent liegengelassen.

Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Sollte das Grüngut nicht bis zum darauffolgenden Tag abgeholt sein, bitten wir dies dem Landratsamt unter Tel. 07351 526133 (Herr Krug) direkt mitzuteilen.

Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss.

Impressum

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen, Tel. (0 73 51) 50 93-0,
Fax (0 73 51) 50 93-23, E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr
Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

(jautz@warthausen.de)

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

(reich@warthausen.de)

Durchwahl

-27

-16

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Bauamt, Grundbuch) -48
(eckert@warthausen.de)

Michaela Ege (Senioren, Bürgerschaftliches Engagement) - 47
(michaela.ege@warthausen.de)

Marc Flachmüller (EDV, Medien) -19
(gemeinde@warthausen.de)

Angela Hecht (Bürgerbüro) -11
(buergerbuer@warthausen.de)

Tamara Hetterich (Bürgerbüro) -12
(buergerbuer@warthausen.de)

Norena Linder (Ordnungsamtangelegenheiten) -18
(linder@warthausen.de)

N. N. (Hoch- und Tiefbau, Unterhalt öffentl. Gebäude) -43

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24
(pfaender@warthausen.de)

Emma Rueß (Bürgerbüro) -12
(buergerbuer@warthausen.de)

Lena Ruggaber (Kindergartenangelegenheiten) -49
(ruggaber@warthausen.de)

Kämmerei:

Kiana Rafiei (Leitung) -38
(rafiei@warthausen.de)

Annette Bundschu (Grundstück- und Gebäudeverwaltung) -42
(bundschu@warthausen.de)

Jacqueline Heckenberger (Buchhaltung) - 14
(heckenberger@warthausen.de)

Brian Späth (Steuern, Abgaben) -28
(spaeth@warthausen.de)

Nico Thanner (Gemeindekasse) -45
(thanner@warthausen.de)

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Bauhof: Philipp Angele

(bauhof@warthausen.de)

Michaela Ehmele (Bauhofverwaltung, Friedhofsangelegenheiten)

(bauhof@warthausen.de)

Tel. 82 84 10

Öffnungszeiten Bauhof

Montag bis Donnerstag:

7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag:

7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Karl-Sauter-Freibad Warthausen

Klaus Bolte (Bademeister) (freibad@warthausen.de)

Tel. 71222

Sophie-La-Roche-Schule

Blanche Friedmann (Schulangelegenheiten)

(Sekretariat-Schule@warthausen.de)

Tel. 73459

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 / 120 120 00

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Samstag, Sonn- und Feiertag: 10 - 18 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,
89075 Ulm

Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Notdienst 116 117

Kinderärztlicher Notdienst 116 117

Krankentransport 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 / 120 120 00

Wasser- und Gasversorgung 9030

Ambulante Hospizgruppe Biberach 0170 / 4889929

Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf 07353-9844-0

www.asb-osn.de



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebueero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Vertretungspfarrerin:

Margit Bleher, Tel. 07351-4292542;
Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de

Ansprechperson Bestattungen:

Pfarrer Gunther Wruck, Tel. 07351-3001000;
gunther.wruck@elkw.de

Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12, 21

Sonntag, 20. Oktober 2024

09:30 Uhr Gottesdienst BGZ Warthausen; Pfarrerin Bleher
Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

11:00 Uhr Gottesdienst Attenweiler; Pfarrerin Bleher

Mittwoch, 23. Oktober 2024

15:00 Uhr Konfis Martin-Luther-Gemeindehaus Biberach

Aus der Gemeinde

Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Zu dem Gottesdienst am Sonntag, 20. Oktober im Bodelschwingh-Gemeindezentrum in Warthausen um 9:30 Uhr laden wir herzlich ein. Pfarrerin Margit Bleher wird ihn gestalten. Im Anschluss gibt es für alle einen Kirchenkaffee in lockerer Runde. Planen sie also etwas mehr Zeit ein und trinken nach dem Gottesdienst noch eine Tasse Kaffee bei netten Gesprächen. In Attenweiler gestaltet Pfarrerin Bleher den Gottesdienst um 11 Uhr.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:
Pfarrer Wunibald Reutlinger
Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 18.10.

Pfarrkirche Warthausen

14:00 Uhr Requiem; anschl. Beerdigung von Helmut Schälkle

18.00 Uhr Rosenkranz
Abendmesse entfällt!

Sonntag, 20.10.

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfarrkirche Warthausen

Einladung nach Birkenhard

Montag, 21.10.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Dienstag, 22.10.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Abschiedsgebet für Hedwig Gaum

Mittwoch, 23.10.

Pfarrkirche Warthausen

14.00 Uhr Requiem; anschl. Urnenbeisetzung von Hedwig Gaum

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Oberhöfen

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24.10.

Kapelle Herrlishöfen

18.00 Uhr Rosenkranz-Meditation

Freitag, 25.10.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Walter Mummert

† Albert Schädler

† Maria und Josef Müller

† Karl und Paula Herzog

† arme Seelen

† In besonderem Anliegen

† nach Meinung

Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard

Am 22. Oktober um 19:30 Uhr findet im Gemeindehaus, Birkenhard eine Sitzung der Kirchengemeinderäte statt.

Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Berichte
- Buch „Kirchengeschichte Birkenhard“
- Verschiedenes
- KGR Wahlen

Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Afrika-Tag am 27.10.24 in Warthausen

Um **10.15 Uhr** findet zum THEMA: „LIEBE SEI TAT“ ein **Gottesdienst** in der St. Johanneskirche statt mit Trommelgruppe, Sr. Petra, Sr. Martina und Sr. Birgitta aus Tansania und Untermarchtal, unter Mitwirkung der Kindergarten- und Kommunionkinder des letzten und neuen Jahrganges. Die Kinder üben in der Schule und im Kindergarten einen einfachen afrikanischen Tanz ein und singen und erzählen über Freundschaft. Sr. Petra wird von unserem Partnerschaftsprojekt in Mbinga, Tanzania, berichten. Es ist wieder eine Spendenübergabe geplant!



Um ca. **11.30 Uhr** gibt es ein Mittagessen im Heggelinhaus, dazu Eine- Weltverkauf von Ministranten organisiert und eine amerikanische Versteigerung afrikanischer Kunstgegenstände: Holzmasken, Batiken, eine geschnitzte Krippe und ein großes Kreuz aus Makondeholz, 2 Gitarren, Amethysten... Schwester beantwortet Fragen zum Kurzfilm über eine Mädchenschule in der Nähe von Mbinga, Tansania: „LIEBE SEI TAT.“ Wer Interesse an den Kunstwerken hat, bitte 1,- €-Stücke für die Versteigerung mitbringen!

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau am **Mittwoch, den 23. Oktober** zu einem Info-Vortrag ein. Beginn ist **um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Fuchsbrühl, in 88471 Laupheim-Baustetten**. Kosten fallen keine an, um eine Spende wird gebeten, ohne Anmeldung.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Ehrung und Verabschiedung von Ministranten

In einem Gottesdienst mit dem Bibelwort „Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr...“ wurde zum Ausdruck gebracht, dass für Gott alles möglich ist. Allerdings braucht es für Jesus offene Menschen. Dafür stehen die Ministranten. So wurde Timo Franke, Philipp Pekari und Tobias Schmucker für fünf Jahre Ministrantendienst mit einer Urkunde gedankt. Ebenfalls den ausscheidenden Minis Lara-Sophie Koch, Laura Göggerle, Klara Hummler und Anna-Maria Denzel sowie Frau Franke als Mini-Betreuerin mit einem Geschenk und einem tosenden Applaus gedankt. Vergelt's Gott!



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Ein gelungenes Miteinander beim Herbstfest in den Unteren Stegwiesen

Am 11. Oktober fand in den Containern in den Unteren Stegwiesen ein fröhliches Herbstfest statt. Organisiert wurde das Fest vom Integrationsmanagement des Landratsamt Biberach, sowie der Ökumenischen Migrationsarbeit von Caritas und Diakonie. Die Veranstaltung bot eine wunderbare Gelegenheit, die neuen Bewohner der Unterkunft besser kennenzulernen und gemeinsam aktiv zu werden. Gemeinsam wurde Kürbissuppe gekocht, was nicht nur für kulinarische Genüsse sorgte, sondern auch für anregende Gespräche und ein herzliches Miteinander. Die Bewohner teilten kulinarische Einblicke aus ihren Heimatländern und bereiteten eine köstliche Reisplatte sowie einen besonderen Salat zu, die alle Anwesenden begeisterten.

Herr Bürgermeister Jautz nutzte die Gelegenheit, um die neuen Nachbarn persönlich kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Auch das Ehrenamt war vertreten und unterstützte die Veranstaltung mit ihrem wertvollen Engagement. Aktionen wie dieses Herbstfest sind von großer Bedeutung, um Vorurteile abzubauen und den Austausch zwischen den Kulturen zu fördern. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, bei der nächsten Gelegenheit vorbeizuschauen und ebenfalls ihre neuen Nachbarn kennenzulernen. Gemeinsam können wir ein harmonisches Miteinander gestalten! Falls Sie sich aktiv einbringen möchten, melden Sie sich gerne unter blessing@diakonie-biberach.de



Gemeinsames Miteinander beim Herbstfest Foto Diakonie Biberach

Brauverein Warthausen e.V.

Vorankündigung



Endlich können wir wieder im ehemaligen Gasthaus zum wack'ren Schwaben unsere Ausschankveranstaltung abhalten.

Für den Abend haben wir bereits im September ein farbprächtiges Fest-Bier gebraut, welches nun reift und

sich auf einen wunderschönen Abend mit euch freut.

Passend dazu gibt es für hungrige Mäuler voraussichtlich wieder frischen Wildschweinleberkäse und zwar am:

Freitag, den 08. November 2024 ab 19.00 Uhr in der Gaststätte zum Wack'ren Schwaben

Eingeladen sind all jene, welche Warthausener Bier schätzen oder schätzen lernen wollen - wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Brauverein Warthausen



Förderverein Freibad Warthausen

Über 70 Helferinnen und Helfer packen mit an

Im Warthausener Freibad wurde wieder mitgemacht. Am Samstag, den 12.10.2024, stand zum fünften Male die Mitmachaktion im Freibad Warthausen an. Pünktlich um 9 Uhr kamen mehr als 70 Helferinnen und Helfer auf das Areal, ausgestattet mit allerlei Arbeitsgerät und voller Motivation. Es galt, das Bad innerhalb der folgenden drei Stunden winterfest zu machen. Bei anfänglich kühlen herbstlichen Temperaturen um die 5 °C tat die Bewegung und körperliche Arbeit gut, am Ende kam dann sogar noch die Sonne raus.

Die vielen fleißigen Hände schnitten das Grün ums Becken, die Hecken ums Freibad, die Bäume und das Kräuterbeet. Die Bänke wurden abgebaut, die Blumenkästen ab- und vier Vogelhäuschen aufgehängt. Die Tischtennisplatten, der Tischkicker und die Bücherei wurden eingewintert. Der Sand bei den Spielgeräten wurde eingeebnet, die defekte Beschichtung der Sprungblöcke entfernt, Laub gereicht und die Umkleiden gereinigt.

Die Versorgung mit Speis und Trank war einmal mehr durch Spenden und die Gemeinde sichergestellt worden. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für eure tatkräftige Unterstützung.

Zum Abschluss noch ein kleiner Wunsch: bitte prüft, ob ihr eventuell versehentlich Gartengeräte von anderen Helfern mitgenommen habt.

Als Dank für diesen gelungenen Auftritt erhielten die Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz reichlich Applaus von den Zuhörern und der Förderverein bedankte sich anschließend mit Kaffee und Kuchen bei den Chormitgliedern. Der Förderverein bedankt sich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich beim Liederkranz Warthausen, unter Leitung von Helena Klein, für den gelungenen Auftritt im Pflegezentrum, der allen sehr viel Freude bereitet hat. Ein lieber Dank gilt auch den Helferinnen und Helfern des Fördervereins für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.



Am Ende der Mitmach-Aktion fanden sich die verbliebenen Helferinnen und Helfer für ein Gruppenbild zusammen.

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Herbstliches Konzert im Pflegezentrum

Für eine musikalische Überraschung im Pflegezentrum konnte der Förderverein den Liederkranz Warthausen gewinnen, der mit ausgewählten Stücken aus seinem reichhaltigen Repertoire die Bewohner, Pflegenden und Angehörige am vergangenen Samstag erfreute.

Mit Liedern, die an Kindheitsträume und Sehnsucht erinnerten, aber auch freudigen Samba-Rhythmen konnte der Chor die Zuhörer begeistern. Viele der vorgetragenen Lieder riefen bei Bewohnerinnen und Bewohnern Erinnerung an vergangene Zeiten hervor.

Unter der engagierten Leitung der Dirigentin, Helena Klein, wurden die Anwesenden wiederholt dazu ermuntert, bekannte Lieder mitzusingen oder in einen Kanon einzustimmen, was bei vielen freudig aufgenommen wurde.

Gartenfreunde Warthausen



Erinnerung - Erinnerung - Erinnerung
Metzelsuppe bei den Gartenfreunden
Sonntag - 20.10.2024
ab 11 Uhr Vereinsheim der Gartenfreunde

Euch erwartet frisches Kraut und das Beste vom Schwein mit Liebe frisch zubereitet von unserem Küchen-Team.

Alternativ gibt es:

- **Schupfnudeln mit Kraut und Speck**
- **Schupfnudeln mit Apfelmus**
- **Gemüse-Schupfnudel-Pfanne**

Anschließend könnt ihr Kaffee und unser umfangreiches Kuchenangebot vor Ort genießen oder nach Hause mitnehmen.

Metzelsuppe zum Abholen:

Bitte meldet euch bei Interesse unter:

- 07351/4212122

Live Musik von den Russbrothers

Wir freuen uns auf euch!

Speisekarte unter: www.warthausen-gartenfreunde.de

Auf dieser Veranstaltung werden von den Mitgliedern unseres Vereins unter der Annahme der berechtigten Interesse des Vereins Bilder gemacht, die zu Dokumentations- und Werbezwecken auf unserer Homepage (www.warthausen-gartenfreunde.de) für bis zu 2 Jahre veröffentlicht werden. Gerne löschen wir die Bilder, wenn Sie uns kontaktieren.



Z488

Kleintierzuchtverein Warthausen



Kleintierausstellung mit Metzelsuppe am 26./27. Oktober 2024

Am Samstag, den 26. Oktober und Sonntag, den 27. Oktober findet unsere traditionelle Kleintierausstellung mit Metzelsuppe statt. Es erwarten Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Tiere, die von unseren Züchtern präsentiert werden. Die Kleintierausstellung in der Ausstellungshalle ist am Samstag von 11 - 17 Uhr und am Sonntag von 10 - 16 Uhr geöffnet. Unser Vereinsheim ist wieder am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr für Gäste geöffnet. Mit Saumagen (nur Sonntag), Schlachtplatte und Kesselfleisch ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihre Kleintierzüchter

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 18.10.2024, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.
Bitte möglichst vollzählig kommen!

Narrengilde "Risstal-Gurra"



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Narrengilde Rißtal-Gurra e. V. findet am 10.11.2024 um 15:15 Uhr im Häs oder ohne Häs im Feuerwehrhaus Warthausen statt.

Der Programmablauf sieht wie folgt aus:

- Begrüßung
- Berichte
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Ziehung der Täuflinge
- Anträge
- Sonstiges

Anträge müssen bis spätestens 01.11.2024 schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden.

Auf euer Kommen freut sich der Zunftrat!

Laufbendelausgabe

Die Ausgabe der Laufbendel mit Einteilung der Arbeitseinsätze inkl. derer für unseren Umzug findet im Anschluss an die Jahreshauptversammlung statt.

Schützenverein Birkenhard



Böllerschießen zum 100-jährigen Jubiläum

Wir laden Sie herzlich zu unserem Böllerschießen anlässlich des 100-jährigen Vereins-Jubiläums am Samstag, den 19.10.2024 um 17:00 zur Pferdeweide hinter der Turnhalle in Warthausen ein.

Das Böllerschießen ist eine Tradition, die Freude und Feierlichkeit in unsere Jubiläumsfeierlichkeiten bringt. Wir möchten sicherstellen, dass alle Anwohner über diese Veranstaltung informiert sind und sich darauf einstellen können. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es während des Böllerschießens zu Lärmbelästigungen kommen kann.

Im Anschluss an das Böllerschießen findet in der Turn- und Festhalle für angemeldete und geladene Gäste ein offizieller Teil statt.

Ab ca. 20:00 Uhr sind weitere Gäste herzlich willkommen und eingeladen, mit uns das Jubiläum zu feiern.

Schützenverein Birkenhard 1924 e.V.

Seniorenengemeinschaft Warthausen

Seniorenengemeinschaft Warthausen auf den Spuren vom Bauernkrieg Anno 1525

Beim Kaffeenachmittag konnte Vorstand Franz Hipp einen Vortrag über den Bauernkrieg vor 500 Jahren als Thema anbieten.

Wolfgang Merk hat dieses unseren Gästen eindrucksvoll erläutert.

Auch der „Baltringer Haufen“ sowie Warthausen und Umgebung wurden dabei genannt.

„Nieder mit der Leibeigenschaft!“

Über das Geschehen im Bauernkrieg 1525 in und um Warthausen und Umgebung hat der Heimatforscher und Hobbyhistoriker Wolfgang Merk am 8. Oktober bei uns einen umfassenden Vortrag gehalten.

Dabei ging er auch auf die Vorgeschichte und das Nachwirken dieser historischen Unruhen und Kriegshandlungen ein. Die Bauern im späten Mittelalter litten zunehmend unter den Feudallasten, wie Zehnt, Fron und anderen Abgaben. Aufkommende Freiheitsbestrebungen und Widerstände wurden von der kirchlichen und adeligen Obrigkeit schon im Keim erstickt. Die Bauern hatten anfänglich weder Fürsprecher, noch Geld für Anrufung der Gerichte. Schon im 15. Jhd. waren z. B. in Ochsenhausen und anderswo in Oberschwaben, am Hochrhein und im Schwarzwald erste Aufbegehren und Unzufriedenheiten von den Herrschaften rücksichtslos abgetan worden.

Es gärte in der Bauernschaft zunehmend. Zusätzlich gab die Reformation, auch in Oberdeutschland und der Schweiz, dieser schwelenden Unzufriedenheit Nahrung und Hoffnung. Wolfgang Merk erklärte ausführlich die politischen Motive der Aufständischen, aber auch die chronologische Entwicklung. Sehr bekannt ist der „Baltringer Haufen“ geworden, der mit vielen anderen solchen Bruderschaften in dieser Zeit entstanden ist und es wagte, die Sorgen und Anliegen der Bauern zu formulieren und vorzutragen. Wolfgang Merk legte den lokalen und regionalen Schwerpunkt der Geschehnisse im Jahr 1525 auf Warthausen, Röhrwangen, Schemmerberg, Baltringen, Sulmingen, Heggbach aber auch auf die Reichsstadt Biberach.

Im kommenden Jahr werden durch vielfältige Veranstaltungen und durch eine große Landesausstellung in Stuttgart und Bad Schussenried an diese denkwürdigen historischen Geschehnisse vor 500 Jahren erinnert. Der Kampf um Freiheit und Grundrechte des „kleinen Mannes“ - der damaligen Bauern und Bürger - soll dadurch den heutigen Generationen wieder ins Bewusstsein gerückt werden.

Vorstand Franz Hipp bedankte sich bei Wolfgang Merk für den gelungenen Vortrag. Eine kleine Aufmerksamkeit für das leibliche Wohl wurde überreicht.



Bauernkrieg um 1525 W.Merk

SV Birkenhard

Fit und Fun mit Badminton für Jugendliche

- das ist ab 07.11. in der Sporthalle in Birkenhard möglich. In einem Schnupperkurs können Kinder und Jugendliche von 10 - 15 Jahren diese Sportart ausprobieren. Badminton trainiert Schnelligkeit, Kondition, Konzentrationsfähigkeit und taktisches Geschick.

In den Übungsstunden kommen verschiedene Materialien zum Einsatz. Das Badminton-Training beinhaltet die Förderung von Ausdauer, Beweglichkeit, Konzentration und Reaktion. Es werden verschiedene Lauftechniken sowie Techniken für Körper und Armbewegungen erlernt. Spass und die Freude kommen mit dem Training. Falls ein eigener Schläger vorhanden ist, bitte mitbringen. Der Kurs geht bis zu den Weihnachtsferien und kostet für Nicht-Mitglieder 15 €, für Mitglieder ist er kostenlos. Die Übungsstunden finden immer donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr statt.

Anmeldung und Info bei Frau Nin Tai Donder-Lau (Übungsleiterin für Fitness und Gesundheit)

Telefon: 07351-80339 oder per E-Mail launintai2@aol.com

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

SGM 1

SGM Warthausen/Birkenhard -

SGM TSV Ertingen/SV Binzwangen

2:2

Simon Philipp und Andreas Wonschick erzielten die Tore für die SGM. Mehr wie ein 2:2 unentschieden war aber im Heimspiel nicht drin.

Am Sonntag ist man bei TSV Kirchberg zu Gast. Anpfiff ist um 15 Uhr.

SGM 2

Kreisliga A2:

SGM Warthausen/Birkenh. II -

SGM Äpfingen I/Baltringen I

1:4

Der SGM Äpfingen I/Baltringen I erreichte einen deutlichen 4:1-Erfolg gegen die Zweitvertretung von SGM Warthausen/Birkenh. An den Kräfterverhältnissen kamen am Ende keine Zweifel auf. Der SGM Äpfingen I/Baltringen I löste die Pflichtaufgabe mit Bravour.

Bernhard Huchler brachte SGM Warthausen/Birkenh. II in der elften Spielminute in Führung.

Danach tat sich die SGM 2 schwer und musste eine 4:1 Niederlage hinnehmen.

Am Sonntag ist man bei der SG Mettenberg zu Gast. Anpfiff ist um 15 Uhr in Mettenberg.

Abteilung Turnen

Neue Tänzer gesucht!!!

Der TSV Warthausen hat seit 2018 einen Tanzkurs.

Es gab immer wieder Anfängerkurse und seit einem Jahr ist der Kurs durchgehend.

Wer bereits ein paar Erfahrungen in den Standard und Latein Tänzern hat, ist herzlich willkommen, sich das ganze einmal anzuschauen.

Wir würden uns über neue Tänzerpaare freuen.

Das Training findet immer freitags von 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

„Fit und Aktiv“ und „Fit duchs Jahr“

Am 23.10.24 findet kein Training in der Turn- und Festhalle statt.

Am 30.10.24 findet auch kein Training statt wegen den Herbstferien.

Erst wieder am 06.11.2024.

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum während der Herbstferien geschlossen

In den Herbstferien bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Montag, 28. Oktober bis Freitag, 1. November 2024 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien von montags bis donnerstags von 7 bis 16 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familiensonntag „Unsere Äpfel“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 20. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein herbstliches Programm rund um den Apfel. Beim Familiensonntag „Unsere Äpfel“ begeistern Angebote für Kinder und Führungen durch die Apfelausstellung.

Mitmachprogramm für Groß und Klein

Die Besucherinnen und Besucher erleben beim Familiensonntag im Museumsdorf, was man alles aus Äpfeln herstellen kann: Der Kürnbacher Förderverein zeigt, wie man Apfelsaft frisch presst - Probieren und Mitmachen sind hier ausdrücklich erlaubt. In der historischen Küche gibt es zudem leckere Apfelmüchle als Probierlerle.



Dass es keine Äpfel ohne Bienen gibt, zeigt der Bezirks-Imkerverein Biberach e.V. Hier erhalten Interessierte nicht nur spannende Informationen zu den kleinen Tierchen, die Kinder können auch ihre eigene Bienenwachskerze ziehen. Die kleinen Besucherinnen und Besucher stellen Blumen-Zauberstäbe und Blütenpinsel mit Museumsgärtnerin Regine Sproll her, nähen „Apfelbonbons“ oder können Kreatives rund um das Thema Apfel basteln. Eine Fahrt mit der Pferdekutsche oder ein Besuch in Margit Burmeisters Schokowerkstatt begeistern nicht nur die Kinder.

Kürnbacher Apfelausstellung entdecken

Apfelbegeisterte erfahren in zwei Führungen durch die große Apfelausstellung mehr über die rund 200 alten Apfelsorten. Beginn der etwa einstündigen Führungen mit Kreislärtner Michael Ege ist um 11 und 14 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist beim Familiensonntag gesorgt: Der Museumsbäcker holt leckere Seelen, Dennete und mehr aus dem Ofen des historischen Backhäusles. Die Vesperstube und Imbissstände bieten Kaffee und Kuchen sowie schwäbische Köstlichkeiten.



Beim Familiensonntag am Sonntag, 20. Oktober, dreht sich im Museumsdorf alles um den Apfel: Der Förderverein des Museumsdorfs lädt zum Apfelsaftpressen ein. Bild: Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kürnbach sucht Oberschwabens besten Apfelkuchen
Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach ruft alle Hobby-Bäckerinnen und -Bäcker auf, am Sonntag, 27. Oktober ihren besten Apfelkuchen zu präsentieren.

Von Omas Blechkuchen über Cake-Pops bis hin zu aufwändigen Torten – der Kreativität der Teilnehmenden sind bei diesem Wettbewerb keine Grenzen gesetzt. Die Jury freut sich auf Backklassiker ebenso wie auf neue Kreationen. Einzige Bedingung: Die verbackenen Äpfel müssen in Oberschwaben gewachsen sein, ob im Garten oder auf der Streuobstwiese.

Apfelduft und Kuchenliebe

Die Jury besteht aus Landrat Mario Glaser, dem Obermeister der Bäckerinnung Alexander Keim, und Doris Härle, der Kreisvorsitzenden des Landfrauen-Verbands Biberach-Sigmaringen. Die Jurymitglieder werden alle eingereichten Apfelkreationen genau unter die Lupe nehmen und sie nach verschiedenen Kriterien wie Aussehen, Geschmack und technischer Schwierigkeit bewerten.

Um die Jury mit der Menge der eingereichten Backwerke nicht zu überfordern, ist die Zahl der Teilnehmenden be-

grenzt. Für die Teilnahme ist eine kurze Anmeldung über die Webseite des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach (www.Museumsdorf-Kuernbach.de/Apfelkuchen) nötig. Hier finden sich auch weitere Informationen zum Wettbewerb.



Am Sonntag, 27. Oktober können Hobbybäcker ihr bestes Apfelrezept im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach präsentieren. Bild: Landratsamt

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert: **Kochkurs zum Thema „Selber machen statt kaufen - gesündere Alternativen zu Fertigprodukten“**

Typische Supermarktprodukte enthalten immer weniger von dem, was wir für eine ausgewogene, vollwertige Ernährung eigentlich brauchen, dafür immer mehr Zucker, Salz, Fett und Zusatzstoffe. Zudem verursachen sie Unmengen von Müll. Dabei ist es einfach, nachhaltige Alternativen selbst herzustellen. Sie bestehen aus natürlichen Zutaten, sind gesünder und deutlich preiswerter.

Wie dies funktioniert, zeigt die Referentin der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) und Hauswirtschaftsleiterin Angelika Romer in einem Kochkurs am Mittwoch, 23. Oktober 2024. Der Kurs findet von 18.30 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro.

Bitte mitbringen: drei gut verschließbare Gläser zum Beispiel Marmeladengläser, eine Schürze und ein Geschirrtuch. Eine Anmeldung unter <https://app1.edoobox.com/de/LWA?edref=lwa> ist erforderlich.

Abfallvermeidung neu gedacht:

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach testet „TauschTreff“ - Stiftung pro bono BC fördert das Projekt

Um das Thema Abfallvermeidung stärker in den Fokus zu rücken, startet der Abfallwirtschaftsbetrieb mit dem Musikverein Reute versuchsweise das Projekt „TauschTreff“. Der Tauschtreff Reute soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, noch brauchbare Dinge kostenfrei abzugeben oder mitzunehmen und somit Abfälle zu vermeiden. In einem ersten Schritt werden ab Oktober Erfahrungen in Reute in der Gemeinde Mittelbiberach gesammelt. Sollte der Test erfolgreich sein, könnte das Angebot auf weitere Gemeinden ausgeweitet werden. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung pro bono BC, welche unter anderem Engagement im Bereich Umweltschutz unterstützt. Der Tauschtreff in der Gemeinde Mittelbiberach öffnet erstmals am Samstag, 26. Oktober 2024.

„Mit den Tauschtreffs möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform bieten, um Dinge weiterzugeben,



die sie nicht mehr benötigen, aber die noch in gutem Zustand sind. Dies reduziert nicht nur die Abfallmenge, sondern fördert auch den Gemeinschaftssinn, die Kreislaufwirtschaft und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen den Tauschtreff in Reute rege zu nutzen“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Im Jahr 2023 wurden im Landkreis Biberach 88.443 Tonnen Wertstoffe und Müll aus den Haushalten gesammelt. Ein Teil dieser Menge landet in Containern der Recyclingzentren, obwohl die Materialien oft noch funktionsfähig sind und weiterverwendet werden könnten. Das betrifft unter anderem Spielzeug, Haushaltsgeräte oder andere Haushaltsgegenstände. Mit Hilfe des Tauschtreffs sollen solche Materialien länger im Kreislauf gehalten werden und damit Ressourcen eingespart werden.

In der Organisation und Betreuung möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb mit örtlichen Vereinen zusammenarbeiten. Während der Öffnungszeiten unterstützen Vereinsmitglieder bei der Annahme geeigneter Materialien. Eine Abgabe- und Entnahmemöglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht vorgesehen. Getauscht werden können funktionsfähige und saubere Gegenstände aus dem Haushalt, die einfach und unkompliziert weiterverwendet werden können. Gegenstände, die nicht geeignet sind, können vom betreuenden Verein abgelehnt werden. Durch die Zusammenarbeit mit den Vereinen erhofft sich der Abfallwirtschaftsbetrieb eine stärkere Sensibilisierung für das Thema Wiederverwendung. Gleichzeitig erhalten die Vereine eine finanzielle Förderung für das Engagement im Bereich der Abfallvermeidung.

Der Tauschtreff Reute befindet sich am Lagerstadel des Musikvereins Reute, Mühlstraße, Ortseingang von Richtung Biberach, erste Einfahrt rechts. Der Tauschtreff findet jeden letzten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr statt.

Für weitere Informationen zum „Projekt TauschTreff“ steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, als Ansprechpartner bereit.

Kontakt „Projekt TauschTreff“

Abfallwirtschaftsbetrieb

Stefan Schreiber

Koordinator für Kreislaufwirtschaft

E-Mail: Stefan.Schreiber@biberach.de

Telefon 07351 52-6781

Austausch mit Kinderärzten und pädagogischem Fachpersonal

Jugendamt und Gesundheitsamt informieren über Kindeswohlgefährdung und ambulante Hilfen

Was versteht man unter Kindeswohlgefährdung? Wie geht das Jugendamt vor, wenn ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung besteht? Was tut das Jugendamt, um in solchen Fällen das Wohl der Kinder zu schützen?

Im Rahmen einer Infoveranstaltung des interdisziplinären Qualitätszirkels Frühe Hilfen des Landkreises Biberach informierten das Jugendamt und der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamts Kinderärztinnen und Kinderärzte sowie pädagogische Fachkräfte der Kindergärten des Landkreises dazu. Der interdisziplinäre Qualitätszirkel Frühe Hilfen widmet sich der Optimierung der Kooperation zwischen medizinischen Fachkräften und Jugendhilfe. Um möglichst frühzeitig und auf breiter Basis auf die Bedürfnisse von Familien reagieren zu können, wurden bei dieser Veranstaltung auch die pädagogischen Fachkräfte der Kindergärten im Landkreises eingeladen.

Dr. Katja Kohlsdorf, Leiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Gesundheitsamts, und Lea Hermann, Koordinatorin für Kinderschutz und Frühe Hilfen beim Jugendamt, informierten die Anwesenden über die verschiedenen ambulanten Hilfen, die das Jugendamt bereitstellt. Zentraler Punkt war dabei das Thema Kindeswohlgefährdung. Die Veranstaltung bot zudem eine Plattform für den Austausch über wichtige Themen rund um die Unterstützung von Familien in schwierigen Lebenslagen. Insgesamt 40 Personen online und 30 Personen vor Ort nahmen an der Veranstaltung teil. Im Anschluss an die Präsentationen gab es eine lebhafte und interessierte Diskussion, in die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen und Fragen einbrachten. Die rege Beteiligung unterstrich das große Interesse an einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Institutionen, die mit Kindern und Familien arbeiten.

Im Rahmen des Qualitätszirkels sollen weitere Gespräche stattfinden.



Bei einer Abendveranstaltung informierten das Jugendamt und der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamts Kinderärztinnen und Kinderärzte sowie pädagogische Fachkräfte der Kindergärten zum Thema Kindeswohlgefährdung. Bild: Landratsamt

Regierungspräsidium Tübingen

Geplanter Hochwasserschutz an der Riß in Ober- und Untersulmetingen

Informationsveranstaltung am 22. Oktober 2024 in Untersulmetingen

Regierungspräsidium Tübingen informiert am Dienstag, 22. Oktober 2024 über das geplante Vorhaben zum Schutz der Stadtteile Ober- und Untersulmetingen vor Hochwasser. Bürgerinnen und Bürger sind um 18:30 Uhr in die Mehrzweckhalle in Untersulmetingen eingeladen.

Zum geplanten Hochwasserschutz der beiden Laupheimer Stadtteile Ober- und Untersulmetingen findet zu einem sehr frühen Zeitpunkt eine erste öffentliche Informationsveranstaltung statt. Ziel ist es, Anregungen und Erkenntnisse aus der Bevölkerung in die Planung mit einfließen zu lassen.

Der Hochwasserschutz für die Stadtteile Ober- und Untersulmetingen soll verbessert werden, um künftig ein sogenanntes 100-jährliches Hochwasser beherrschen zu können. Neben Dammerhöhungen, Ufermauern, mobilen Elementen und Rückhaltungen gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, den Hochwasserschutz für die bebaute Ortslage sicher zu stellen. Natürliche Retentionsräume bzw. bestehende Überflutungsflächen in der Fläche sollen jedoch grundsätzlich erhalten bleiben.



Das Büro Rapp & Schmid Infrastrukturplanung wird am 22. Oktober bei der Informationsveranstaltung des Regierungspräsidiums Tübingen in das Projekt einführen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Polizeipräsidium Ulm

Berufsinfonachmittag beim Polizeirevier in Riedlingen am Dienstag, 29.10.2024, von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

„Wenn ich mal groß bin, möchte ich Polizist/in werden!“ Sollte diese Motivation auch in der Klassenstufe 9 noch vorhanden sein, dann bist Du an diesem Berufsinfonachmittag genau richtig. Auch Berufsumsteigerinnen und Berufsumsteiger bis ca. 33 Jahre dürfen sich angesprochen fühlen. Am Dienstag, 29.10.2024, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr, gibt das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm Einblicke in den Polizeiberuf, die Ausbildung/Studium und in das Bewerbungsverfahren bei der Polizei BW. Gleichzeitig zeigen wir Euch Einiges aus den verschiedensten Bereichen der Polizei. Der Polizeiberuf ist ein spannender, abwechslungsreicher und toller Beruf mit ganz vielen Möglichkeiten.

Zu dem Berufsinfonachmittag sind auch Eltern gerne eingeladen.

Meldet Euch unter: ppulm.polizei-bw.de/berufsinformation-beim-pp-ulm/ an und kommt am 29.10.2024, zum Polizeirevier Riedlingen, Zwiefalter Straße 16, 88499 Riedlingen.

Die Teilnahmemöglichkeiten sind begrenzt. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos zur Veranstaltung erhaltet ihr unter 0731/188-5361 oder -5555 bzw. unter www.polizei-ulm.de/karriere. Das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm freut sich auf Euch.

Polizeipräsidium Ulm, Berufsinformation, Münsterplatz 47, 89073 Ulm, Tel.: 0731 188 - 5555, E-Mail: ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de

AOK - Die Gesundheitskasse

Krankenstand im ersten Halbjahr 2024 weiter auf hohem Niveau

Atemwegsinfekte im Landkreis Biberach der häufigste Grund für Krankschreibung

Die aktuelle Analyse der Krankschreibungen des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) zeigt, dass sich die Krankenstände im Landkreis Biberach auch im bisherigen Verlauf des Jahres 2024 weiter auf hohem Niveau bewegen: Im ersten Halbjahr 2024 haben 5,8 Prozent der AOK-versicherten Arbeitnehmer krankheitsbedingt bei der Arbeit gefehlt.

Jedes beschäftigte AOK-Mitglied kam im Schnitt auf 10,6 krankheitsbedingte Fehltage. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 1,8 Prozent. Die durchschnittliche Dauer einer Erkrankung im ersten Halbjahr 2024 liegt bei 9,7 Tage. Dies entspricht einem Rückgang von 2,0 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023. Der Anteil der Versicherten, die sich mindestens einmal krankmeldeten, betrug 53,5 Prozent und lag damit etwas höher als im ersten Halbjahr 2023 (53,2 Prozent). In 3,4 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsfälle wurden die Mitglieder mehr als sechs Wochen krankgeschrieben. Diese Langzeiterkrankungen machten in der Summe 37,7 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage aus.

Atemwegserkrankungen waren mit 31,2 Prozent erneut der häufigste Grund für Krankmeldungen, gefolgt von Muskel- und Skeletterkrankungen mit 12,9 Prozent, Verletzungen mit 5,9 Prozent und Erkrankungen des Verdauungssystems mit 5,7 Prozent.

Bezogen auf die meisten Fehltage führen die Muskel-Skelett-Erkrankungen mit 20,0 Prozent die Statistik an. Es folgen Atemwegserkrankungen mit 16,6 Prozent, psychische Beschwerden mit 10,5 Prozent und Verletzungen mit 10,2 Prozent.

Im saisonalen Verlauf war der Krankenstand im Februar (7,2 Prozent) und Januar (6,3 Prozent) am höchsten. Die meisten Fehlzeiten zählt die AOK im Landkreis Biberach für die Branche „Gesundheits- und Sozialwesen“ mit 6,6 Prozent, gefolgt von den Branchen „Verkehr und Transport“ mit 6,1 Prozent sowie „Öffentliche Verwaltung/Sozialversicherung“ mit 6,0 Prozent. Angestellte bei Banken und Versicherungen hatten mit 3,2 Prozent den niedrigsten Krankenstand. Betrachtet man die Entwicklung der Krankenstände im ersten Halbjahr 2024 nach Alter und Geschlecht fällt auf, dass weibliche Arbeitnehmerinnen zwischen 30 und 34 Jahren mit 3,7 Prozent die niedrigste AU-Quote haben. Bei den Männern liegt die niedrigste AU-Quote bei 4,0 Prozent in der Altersgruppe 25 bis 29 Jahre. Beschäftigte zwischen 60 und 64 Jahren haben die höchste AU-Quote (Frauen: 9,5 Prozent, Männer: 10,2 Prozent).

Sonstiges - Umlandgemeinden

KUNSTschalter Schemmerberg

Lets sing together 25.10. Anmeldung

„Let's sing together!“ mit Christine Eichner

Singen macht Spaß und macht glücklich!

Christine Eichner von der Gesangsschule „Stimmfarbe“ lädt zu einer kleinen Auszeit vom Alltag ein! Als erfahrene Stimmbildnerin, zeigt sie Tricks und Übungen für einen gesunden Stimmeneinsatz und zur unterstützenden Atemtechnik beim Singen.

Es werden vorwiegend englische Popsongs, Evergreens, Kanons, Healing Songs oder Gospels gesungen. Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich! Die Texte werden ausgeteilt. Zielgruppe: Erwachsene, die etwas über ihre Stimmfunktion erfahren wollen und Lust haben in einer unkomplizierten Gruppe zu singen.

Termine: 25.10. und 15.11.2024, 19 bis 20.30 Uhr

Gebühr jeweils 8 Euro

KUNSTschalter, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg

Anmeldung: Hallo@christineeichner.de

Die Guernsey Wochen in Biberach gehen in die zweite Woche

Samstag, 19. Oktober, 8 - 13 Uhr Markt mit Spezialitäten und Produkten aus Guernsey

Mittwoch, 23. Oktober, 19 Uhr Guernsey History in Action

Donnerstag, 24. Oktober, 20 Uhr Gesprächsabend mit Guernsey Reisenden

Weiter Informationen finden Sie auf der Homepage des Städte Partners Biberach e.V. unter: Guernsey Wochen 2024 - Städte Partner Biberach e.V. (staedtepartnerbiberach.de)



Landespolizeiorchester Baden-Württemberg

Der gute Ton der Polizei

Benefizkonzert zu Gunsten der Wohnungslosenhilfe Biberach e.V.

Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg, eines der renommiertesten Berufsblasorchester Deutschlands, spielt am Donnerstag den 24. Oktober 2024 um 19 Uhr ein Benefizkonzert in der Stadthalle Biberach. Mit dabei sind die beiden Solisten Tomislav Baynov (Klavier) und Michael Pflumm (Tenor).

Eintrittskarten für alle Veranstaltung sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr und 14 - 17 Uhr, am Mittwoch von 8:30 - 18 Uhr und Samstag von 8:30 - 12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe - Hofauflösung“. Es findet am Freitag, 22. und Samstag, 23. November 2024 jeweils von 9:30 bis 17:00 Uhr in der Gaststätte Adler, Am Bussenhang 1, in 88527 Unlingen-Göppingen statt.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: 30,- € für Nicht-Mitglieder, 25,- € für Landvolkmitglieder. Dazu fallen pro Tag 30,- € Verpflegungskosten an (täglich inklusiv Brezeln, Kaffee, Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Wasser).

Anmeldung bis Montag, 18. November 2024 bitte bei: Bruno Heinzelmann, E-Mail: bruno.heinzelmann@freenet.de, Handy: 0151 1109 1128.

Elterntagung: „body'n brain®“

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Vortrag für Eltern und Pädagogen am Donnerstag, 24. Oktober 2024 um 19:30 Uhr in die Gebhard-Müller-Schule, Schulstr. 8, in 88436 Eberhardzell.

body'n brain ist ein speziell für schulpflichtige Kinder entwickeltes Bewegungsprogramm zur Steigerung der Konzentration und Verbesserung der schulischen Leistungsbereiche.

Die zertifizierte body'n brain Trainerin Christine Fluhr gibt Tipps, wie SchülerInnen ihre Leistungen mit body'n brain verbessern können. Folgende Themen werden angesprochen:

- Wie sich Kinder in zwei Minuten blitzschnell konzentrieren können.
- Wo der ideale Sitzplatz in der Schulkasse sein sollte.
- Wie Kinder mit Spaß und Freude lernen.
- Wie Kinder die Hausaufgaben mit Leichtigkeit erledigen.
- Wie man Menschen mit Legasthenie/Dyslexie optimal begleiten kann.
- Wie Kinder mit einfachen Übungen sofort entspannen.

- Wie Eltern Lehrkräfte in der Schule unterstützen und entlasten.
- Wie Kinder ausgeglichener, kreativer und belastbarer werden.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wir gebeten.

Ökumenische Hospizdienst Laupheim-Schwendi- Wain

Einladung zu einem Thema, das am Lebensende Bedeutung bekommen kann:

Über das Ausatmen und Loslassen

Mi. 23.10.2024, 19 Uhr, Katholisches Gemeindehaus Laupheim, Mittelstr. 32

Eine der größten Sorgen sterbender Menschen ist die Angst vor Atemnot und ihrer Folgen. Hier ist viel Erklärungs- und Beruhigungsbedarf, denn nur gemeinsam gibt es einen Ausweg aus diesem Teufelskreis der Angst. Hospiz- und Palliativversorgung bringen einen ganzen Zauberkasten an Möglichkeiten mit, der jedem Menschen ganz individuell aus seiner Not heraus hilft. In der Ruhe liegt die Kraft, oder frei nach Antoine de Saint-Exupéry: „Mein Freund, ich brauche dich wie eine Höhe, in der man anders atmet.“ Referentinnen des Abends sind Dr. med. Monika Fuchs, Allgemein- und Palliativmedizinerin und Karin Bachner, Hospizgruppe Donau-Schmiechtal. Keine Anmeldung erforderlich.

Eintritt frei, über Spenden freut sich der ökumenische Hospizdienst Laupheim-Schwendi-Wain

Caritas Biberach-Saulgau und der Dekanate Biberach und Saulgau

Heilsames Singen mit Trauernden

Die Kontaktstelle Trauer der Caritas Biberach-Saulgau und der Dekanate Biberach und Saulgau lädt ein zu einem Singabend mit Trauernden. Zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V. Andra Oltmanns, bietet trauernden Menschen einen Ort, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Der nächste Singabend findet am Montag, den 21. Oktober 2024 von 18.30 bis 20.00 Uhr im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt. Um eine Spende zur Deckung der Kosten des Angebotes wird gebeten.

Fragen richten Sie bitte an hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095 190

Verein der Freunde und Förderer der Heggbacher Einrichtungen e.V.

Was können Menschen von Bienen lernen? oder Wie funktioniert das perfekte Volk?

Ein Vortrag von Elmar Braun

Veranstalter: Verein der Freunde und Förderer der Heggbacher Einrichtungen e.V.

Seien Sie dabei, am Donnerstag, dem 24. Oktober 2024 um 19:00 Uhr in Heggbach, Seminarraum 1, Haus Georg. Eintritt frei - Spenden sind willkommen!



**Weihnachten
steht vor der Tür!**

**Überraschen Sie Ihre
Kunden mit einer schönen
Weihnachtsanzeige.**

**Gestaltungsbeispiele finden Sie unter:
www.duv-wagner.de/weihnatskatalog**

ÄRZTE

**Die Praxis Dr. Burger und Dr. Maier-Bader ist vom
28.10. bis einschließlich 31.10.2024 geschlossen.**

Vertretung:

Praxis Dr. Gemmer, Tel.: 07351 7983

Praxis Weißer Turm, Tel.: 07351 9552

STELLENANGEBOTE

Suche Reinigungskraft für privat Haushalt in
Oberhöfen. Bezahlung über Mindestlohn. Häufigkeit nach Absprache.
Tel. 0151 21353298

**Wir sind ein leistungsfähiges Metallbau-Unternehmen und
stellen hochwertige Fenster, Türen, verglaste Fassaden
sowie Brandschutzelemente aus Aluminiumprofilen her.**

Zur Erweiterung unseres Belegschaft suchen wir:

Metallbauer (m/w/d)

für die Produktion von Fenster-, Tür- oder Fassaden-Elementen
aus Aluminium-Systemprofilen (37-Std.Woche, Tagesschicht)

Monteure (m/w/d)

möglichst mit Erfahrung in der Montage von Fenstern, Türen,
Pfosten-Riegel-Fassaden und Brandschutzelementen.

Melden Sie sich bitte tel. bei Hr. R. Nechwatal (07351 340911) oder
senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post
oder per eMail an bewerbung@burka-metallbau.de

Burka

Metallbau GmbH
Im Espach 8
88444 Ummendorf
Tel. 07351/ 3409-0



Wir suchen für unseren Standort in Birkenhard

Fahrer*innen
für unseren Fahrdienst
Als Mini-Job oder Festanstellung möglich

♥ 7.30 – 9.30 Uhr + 15.30 – 17.30 Uhr
♥ 14,50 €/Stunde + 30 Tage Urlaub
♥ Wertschätzendes Team
♥ Sinnvolle Tätigkeit
♥ Gute Einarbeitung
♥ Führerschein Kl. B

Wir freuen uns auf dich!
info@tagestreff.de
☎ 07351 / 299 87 81

Tagestreff
Seniorentagespflege

Die St. Elisabeth-Stiftung sucht dich als:

BETREUUNGSASSISTENZ (m/w/d)

Standort Maselheim

Umfang zwischen 75-80%, unbefristeter Vertrag

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

Standort Mittelbiberach

Umfang zwischen 30-100%, unbefristeter Vertrag

GRUPPENLEITUNG (m/w/d) im Arbeitsbereich einer WfbM

Standort Biberach

Umfang zwischen 70-100%, unbefristeter Vertrag

TEAMLEITUNG (m/w/d) im Arbeitsbereich einer WfbM

Standort Maselheim

Umfang 100%, unbefristeter Vertrag

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung

menschlich ehrlich



IMMOBILIENMARKT



REGIONALERHAUSBAURATGEBER
Hallo Häuslebauer & Sanierer!
Ihr sucht einen Fachbetrieb in Eurer Nähe?

www.regionalerhausbauratgeber.de

Hier findet Ihr Firmen rund um Hausbau, Einrichtung & Garten
in den Regionen Biberach, Ravensburg und Memmingen

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



MALER FORLEO



Mobil: 0152-04 66 34 16
maler-forleo@web.de

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

*Wir gestalten Ihren
Wohn(t)raum*

TTA
Raumausstattung GmbH

Holledau 4 • 89584 Berg
Telefon 07391 / 52513
info@tta-ehingen.de
www.tta-ehingen.de
Mo-Fr 9-18 & Sa 9-12:30 Uhr

**Ihre Immobilie
bewerte ich kostenlos
& kompetent**



Ref. besser beim Pflug an!

**persönlich vor Ort oder
direkt online bewerten:**



stefan pflug
sachverständiger für
immobilienbewertung

Mehr **S**icherheit
Mehr **Q**ualität
Mehr **R**eichweite

pflugimmo.
MAKLER & SACHVERSTÄNDIGE

- ☎ 07351 - 184 918 1
- ☎ hallo@pflugimmo.de
- ☎ www.pflugimmo.de
- ☎ wilhelm-röntgen-str 45
- 88400 biberach / riss

RÖHM Kies

MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0
Mail: info@roehm-gruppe.de

Trinkwasser sollte nicht nur sauber, sondern rein sein!

Das heißt: absolut frei von Kalk, Nitrat, Salz, Schwermetallen, Arznei- und Pflanzenschutzmittelrückständen, Keimen.....

**Sonderaktion: Unverbindlicher und kostenloser
Wassertest**

Die Wasser-Fachberatung bei Ihnen zuhause!

Boden- und Wasseruntersuchung Dr. Werner Jans, Friedhofweg 22,
88477 Schwendi-Orsenhausen, 07353/661, werner.jans@web.de

BEI SCHNÄPPCHEN-IMMOBILIEN GENAU HINSEHEN

Renovierungs- und Modernisierungskosten nicht zu optimistisch schätzen

(djd). Erstmals seit vielen Jahren sinken Immobilienpreise. Bei allzu verlockenden Angeboten vorschnell zuzuschlagen, kann aber risikobehaftet sein, warnt Erik Stange vom Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Inserate mit Formulierungen „Wohnraum für handwerklich Begabte“ oder „Hier können Sie Ihre Hausideen verwirklichen“ sind oft ein Hinweis auf einen bescheidenen, renovierungsbedürftigen Zustand der Immobilie. Wer sich für ein solches Haus interessiert, sollte genau hinsehen und nicht auf den ersten Augenschein vertrauen. Um den tatsächlichen Renovierungsbedarf festzustellen, ist eine Hausbegehung mit einem unabhängigen Bausachverständigen, zum Beispiel einem Bauherrenberater des Verbraucherschutzes BSB, sinnvoll. Unter www.bsb-ev.de gibt es Berateradressen und weitere Infos hierzu.

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de